



Zustimmung erforderlich!

Bitte akzeptieren Sie  Cookies von "Matomo" und  laden Sie die Seite neu, um diesen Inhalt sehen zu können.



Wien: Pfarre Breitensee publiziert Buch zur Kirchweihe vor 125 Jahren

📅 01.10.2023 🕒 14:15

Österreich/Kirche/Literatur/Breitensee/Jubiläum

Band "Kirchgänge" versammelt 24 Beiträge zu dem weithin sichtbaren und zuletzt aufwendig restaurierten Kirchenbau

Wien, 01.10.2023 (KAP) Sie ist eine der "sichtbarsten" bzw. "herausragendsten" Kirchen Wiens: die Pfarrkirche zum Hl. Laurentius in Wien-Breitensee. 1898 wurde die Kirche aus Anlass des 50. Regierungsjubiläums Kaiser Franz Josefs im neugotischen Stil errichtet, zuletzt erfolgte eine 2019 abgeschlossene umfangreiche Generalsanierung. Am 8. Oktober 1898 wurde die Kirche im Beisein des Kaisers eingeweiht; Anlass genug für die Pfarrgemeinde, am heurigen 8. Oktober dieses 125-Jahr-Jubiläum mit einer Festmesse (10 Uhr), einem anschließenden Pfarrfest und einem aufwendig gestalteten Buch zu feiern.

Der Band "Kirchgänge" - erschienen im Kral Verlag - richtet sich dabei nicht nur an Pfarrangehörige; er möchte "nicht nur eine Grätzel-Literatur sein, sondern ein originelles Wien-Buch", das in 24 Beiträgen zu "Erkundungen und Gedanken" über die Kirche als besonderer spiritueller Ort einlädt, wie es in der Ankündigung des Verlags heißt.

Die Kirche in Breitensee zählt zu den am besten dokumentierten Vorstadtkirchen der Bundeshauptstadt. Bereits vor 50 Jahren hatte der damalige Pfarrer Hans Schinner in den Veröffentlichungen des Kirchenhistorischen Instituts der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien seine Dissertation unter dem Titel "Breitensee - Vom Dorf zur Großstadtpfarre" vorgelegt. 2011 dann legte der in der Pfarre lebende Historiker Stefan Malfér im Böhlau Verlag unter dem Titel "Kaiserjubiläum und Kreuzesfrömmigkeit" eine Studie über die bis dahin kaum beachteten Glasfenster der Kirche vor.

Malfér ist zusammen mit Markus Baier auch der Herausgeber und größtenteils Verfasser des nunmehr publizierten Buches, das wieder einen anderen Zugang bietet: eine Synthese der beiden genannten Bücher und eine Vertiefung in die religiöse Dimension sowohl des Bauwerks als auch der Pfarre. Eine nicht geringe Rolle spielt dabei die Renovierung der Mosaiken des Jugendstilkünstlers Alfred Roller im Eingangsbereich, vor allem aber des Kirchturms, die sich über ein Jahrzehnt hinzog und ein breites mediales Interesse hervorrief.

Georg Fröschl, der Nachfolger Hans Schinners, schildert in dem opulent bebilderten Buch launig, wie er durch eine Besteigung des Gerüsts einen Feuerwehreinsatz ausgelöst hat. Und Markus Baier schließt seine Betrachtungen über die solchermaßen zweideutige "Ecclesia semper reformanda" mit einem Zitat aus H. C. Artmanns Klassiker "med ana schwoazzn dintn - gedichta r aus bradnsee", in dem der Pfarr- und Kirchenpatron Laurentius angerufen wird: "schau owa (...) auf dei bradnsee - es kead jo dia ..." (Buch: Kirchgänge. Herausgegeben von Markus Baier und Stefan Malfér. Kral Verlag Berndorf 2023. 144 Seiten, 144 Abbildungen. 22,90)